

Leben in Fülle (vgl. Joh 10,10)

Exerzitien im Alltag im Dialog mit nichtchristlichen Religionen

Das
Programm
2021/22

Die zurückliegenden zwei Jahre haben uns alle mehr oder weniger mit der schweren Seite des Lebens konfrontiert: mit Angst, Beschränkung, Krankheit, Verlust, Tod.

Religionen negieren diese Lebensrealität nicht und wissen zugleich um ein „Mehr“, eine unverlierbare Tiefendimension mitten darin und darüber hinaus.

Um diese Dimension im Alltagsgetriebe nicht zu verlieren oder je neu zu entdecken, braucht es Zeiten des Innehaltens, Zur-Ruhe-Kommens und Nach-innen-Schauens. Dafür bieten die heiligen Schriften der Religionen eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration. Das Wirken des Geistes in ihnen macht lebendig.

Im Zugehen auf Pfingsten laden wir ein: Lassen Sie sich von den spirituellen Schätzen der großen Traditionen aus aller Welt Schritte zum „Leben in Fülle“ schenken.

Die Exerzitien bestehen aus:

- 5 Gruppentreffen
eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich
- Täglicher individueller Meditationszeit (ca. 30 min)
- Kurzem Tagesrückblick
- Angebot zum wöchentlichen Begleitgespräch



TERMINE DER GRUPPENTREFFEN

Montag, den 25.04.2022 von 19 bis 20.30 Uhr

Montag, den 02.05.2022 von 19 bis 20.30 Uhr

Montag, den 09.05.2022 von 19 bis 20.30 Uhr

Montag, den 16.05.2022 von 19 bis 20.30 Uhr

Montag, den 23.05.2021 von 19 bis 21.00 Uhr

LEITUNG

- Dr. Renate Kern
Referentin im Fachbereich Dialog der Religionen des Erzbischöflichen Ordinariats München
- Sr. Susanne Schneider MC
Bildungsreferentin bei missio München
- weitere Begleiterinnen und Begleiter für die Einzelgespräche

ORT

Online, per zoom; Sie erhalten einen Link zur Teilnahme.



Fotos: missio München
Interreligiöser Dialog, Bodhgaya, Indien

SPENDE

Die Teilnahme an den Exerzitien ist kostenlos. Wir bitten um eine großzügige Spende und schlagen einen Beitrag zwischen 50,- und 150,- Euro vor, je nach Selbsteinschätzung.

Diese Spende geht ohne Abzug an das [missio-Projekt: „Workshops und Seminare zum Thema interreligiöser Dialog in Bodhgaya, Indien, für Jugendliche und Schülerinnen und Schüler.“](#)

In Indien nehmen in den letzten Jahren Konflikte zwischen verschiedenen Kulturen, Traditionen und Religionen zu. Seit 1994 bieten deshalb die Jesuiten mit einem Team friedensfördernde Programme an: Meditations- und Charakterbildungskurse in den Schulen, Führungskräfte trainings, Sprach- und Theaterwettbewerbe mit Friedensthemen, interreligiöse Trainings für Lehrerinnen und Lehrer, interreligiöse Feste. Diese Programme werden in 48 Schulen im Radius von 15 km durchgeführt. Damit werden pro Schuljahr 4.800 Schülerinnen und Schüler und 400 Lehrerinnen und Lehrer erreicht.

missio München fördert die Maßnahme seit Jahren und hat guten Kontakt zum Leiter Fr. Dr. Soosai Lawrence SJ.

ANMELDUNG

bis spätestens 15. April 2022 per E-Mail: bildung-muenchen@missio.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und nähere Informationen.



In Kooperation mit
dem Erzbischöflichen Ordinariat München



missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Pettenkoflerstraße 26-28 | DE - 80336 München
Tel. +49 (0)89 51 62-0

info@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

